

Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

DEZEMBER 2018



BLICKPUNKT

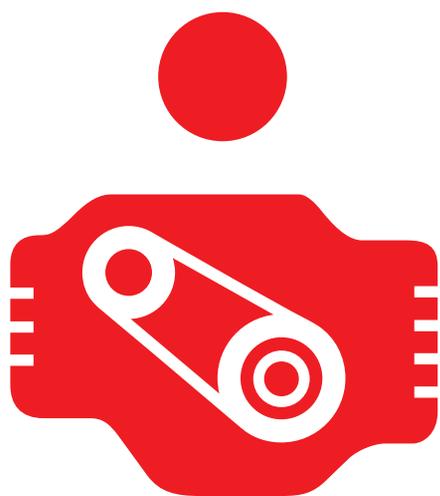
GRÜNDEN UND DIGITAL ARBEITEN

Start-ups in Mönchengladbach - nicht nur die Gründerwoche hat gezeigt, wie kreativ Ideen gerade im digitalen Bereich umgesetzt werden. Die Vitusstadt ist eine Stadt der Gründer.





Brummen ist einfach.



sparkasse-mg.de

**Weil wir den Motor der
Wirtschaft am Laufen
halten. In Deutschland und
an 64 Standorten weltweit.**

Deutsche Leasing 

Die Landesbanken

 **Sparkasse
Mönchengladbach**

Editorial

Digitalisierungs-Strategie trägt erste Früchte **Inhalt**

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen – die richtige Zeit für einen Rückblick: Welche Highlights gab es? Geht es um Ansiedlungserfolge, sind zweifelsohne Picnic und DaVea zu nennen, die in guter Zusammenarbeit mit Bienen & Partner in MG heimisch wurden. Der niederländische Online-Supermarkt Picnic hatte einen extrem erfolgreichen Markteintritt: Die Anzahl der Auslieferungen steigt täglich, man will personell schnell weiter aufstocken. DaVea, ein Start-up aus Berlin, entschied sich für das Gladbach-Center. Lage, Konzept und Umfeld, aber auch die guten, gelebten Netzwerke in der Stadt, überzeugten die Gründer der innovativen Inneneinrichtungs-Plattform. Beide Ansiedlungen haben Signalwirkung und werden sich langfristig für MG lohnen.

Generell ist die Entwicklung im Digital- und Start-up-Bereich sehr erfreulich. Mit „MG WiFi“ haben wir die Innenstädte MG und Rheydt mit einer WLAN-Versorgung ans Netz gebracht. Für den Breitbandausbau wurden uns weitere öffentliche Mittel zur Verfügung gestellt. WFMG und nextMG trafen mit Formaten wie den „Experimenterräumen“ den Puls der Zeit. Und die Gründerwoche zeigte, wie dynamisch die Entwicklung in der Gründerszene ist und wie viel digitales Know-how in MG vorhanden ist.

Auch als Tagungs- und Kongressstandort bietet MG weitere Potenziale. Der Rat der Stadt hat uns beauftragt, ein Hotelkonzept in Verbindung mit Haus Erholung auszu-

schreiben. Dieses Projekt ist einer der wichtigsten Bausteine in der Entwicklung des Abteibergs in Verbindung mit dem baulichen Durchstich zum Museum und der Markthalle auf dem Kapuzinerplatz. Im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens soll ein Konzept gefunden werden, das das Haus Erholung als Tagungsort aufwertet, gleichzeitig aber auch für die Bürgerschaft dauerhaft öffnet, was derzeit nicht gegeben ist. Details finden Sie im Faktencheck auf wfmg.de.

Nicht citynah, aber kaum weniger wichtig, ist der Flughafen. Die neue Gesellschafterstruktur mit der EWMG als Mehrheitsgesellschaft verschafft ihm den Handlungsspielraum, den er zur Weiterentwicklung braucht. Ein Highlight war für uns 2018 auch die Goodman-Erweiterung im Regiopark. Damit ist der letzte große Baustein im Logistik-Hub erfolgt, denn er ist mit 5.000 Arbeitsplätzen sehr gut gefüllt.

Es gibt also allen Grund, optimistisch nach vorne zu blicken. Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Start in ein noch erfolgreicherer Jahr 2019.



Ihr



Zum Titelfoto: Lokal, global, digital – die Arbeitswelt verändert sich. Und die Gründerszene in Mönchengladbach beteiligt sich mit innovativen Ideen. Foto: Shutterstock

BLICKPUNKT

- 4 Im Gespräch mit Marcell Jansen
- 5 Start-up-City und Gründerwoche
- 5 Digitalisierungskompass: Platz 17
- 6 Zwei Jahre nextMG
- 7 DaVea im Gladbach Center
- 8 Start-ups in MG
- 9 CODINO hilft beim Programmieren

INTERNATIONALES

- 12 Borussia eröffnet China-Büro
- 13 Textilmaschinenbau auf ITMA ASIA
- 13 GE Grid: Keine Schließung

PRODUKTIONSWIRTSCHAFT

- 14 WFMG auf der Präzisionsmesse
- 14 Rothermundt auf Wachstumskurs

FLUGHAFEN

- 15 Flughafen bleibt Schwerpunkt

STANDORT

- 16 RWE-Chef im Hugo Junkers Hangar
- 16 Dilthey: Altbau wird saniert
- 17 Frequenzbringer am Hauptbahnhof
- 17 Coca-Cola investiert

LOGISTIK

- 18 Goodman investiert im Regiopark
- 18 Preis für Autostore MG
- 18 BVL-Kongress: Digitales trifft Reales
- 18 Center Textillogistik nimmt Betrieb auf

IMMOBILIEN & INVESTMENTS

- 19 Neuer Immobilienmarktbericht
- 19 Sonderedition zur EXPO REAL
- 19 Healthy Building Network in Venlo

INNENSTADT / HANDEL

- 20 Ausschreibung für Hotel Abteiberg
- 20 "nextbike" gestartet

TEXTIL

- 21 CSR gibt Impulse
- 21 MG ZIEHT AN: Schnell anmelden!

MGCONNECT

- 22 Karriere Kick MG ein voller Erfolg
- 23 Businessstag Handwerk / Termine

UNTERNEHMENS-NACHRICHTEN

- 24 Neues aus den Unternehmen
- 26 MG jubelt

Herausgeber: WFMG –
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Neuhofstraße 52, 41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 823 79-72 - Fax: 02161 / 823 79-82
Mail: info@wfmg.de Mediadaten: www.wfmg.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: David Bongartz, Jan Schnettler
Redaktionelle Mitarbeit: Mike Offermanns
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH - Norbert Dahlmans
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Dezember 2016.
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um
Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion
und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.

Im Gespräch mit Ex-Fußballprofi und Start-up-Unternehmer Marcell Jansen „Geld alleine reicht nicht – man muss Zeit investieren!“

Ein Gründer, der gleichzeitig auch Investor ist: Der ehemalige Borussen-Profi und Nationalspieler Marcell Jansen weiß, dass er als Gründer privilegiert ist. Nichtsdestotrotz beteiligt sich der 33-Jährige gezielt an Start-ups und kümmert sich um Vertrieb und Marketing. Bei der Gründerwoche in Mönchengladbach war er als Keynote-Speaker mit dabei.

Herr Jansen, mit 29 Jahren haben Sie Ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt, um Unternehmer zu werden. Warum?

Marcell Jansen: Fußball ist meine Leidenschaft, aber es gibt auch ein Leben danach. Es gibt viele Gründe, warum eine Fußballkarriere auch vorzeitig beendet werden muss, daher habe ich mir bereits während meiner aktiven Zeit parallel etwas aufgebaut. Ich habe mich bewusst dafür entschieden, nicht nur zu investieren, sondern auch zu gründen.

Warum?

Weil man als Unternehmer aktiv etwas bewegen und verbessern kann. Für mich als Fußballer waren die Themen Ernährung und Gesundheit ganz wichtig. Ich habe Einlagen tragen müssen und außerdem eine Lebensmittelunverträglichkeit. Dann habe ich mir gedacht: Das sind Bereiche, wo es entsprechende Angebote geben muss. Was kann man vielleicht besser machen? Und so sind die Unternehmen S'tatics und Gymjunkie sowie die Systemgastronomie Ben Green entstanden.

Das Ben-Green-Food-Konzept haben Sie mit TV-Koch Steffen Henssler entwickelt. Ist es für einen Gründer von Vorteil, wenn man prominent ist?

Auf jeden Fall. Man kommt als Fußballprofi und Nationalspieler mit vielen Menschen ins Gespräch. In den USA habe ich Menschen getroffen, die im Fitnessbereich viel Knowhow gesammelt haben. Steffen Henssler habe ich gefragt, welche Möglichkeiten es gibt, proteinreiche, laktosefreie, aber gleichzeitig auch frische und schnelle Gerichte anzubieten.



Welche Rolle übernehmen Sie bei den Start-ups?

Ich bin der Vertriebler und für das Marketing zuständig. Das operative Tagesgeschäft führen meine Partner. Ich bin ein Teamplayer. Teamgeist ist für mich ganz wichtig. Man gewinnt und verliert immer im Team.

Gab es auch Niederlagen?

Ja, nicht nur in sportlicher Hinsicht. Scheitern gehört dazu. Jede Unternehmensgründung ist ein Risiko, und glauben Sie mir: Auch meine finanziellen Ressourcen sind nicht unendlich! Auch wir haben Geld verbrannt. Mir ist aber egal, was andere Leute denken. Entscheidend ist, dass man nach einer Niederlage wieder aufsteht und weitermacht. Wer scheitert, lernt dazu. Leider wird der Prozess des Scheiterns in Deutschland anders wahrgenommen als in Amerika.

Was haben Sie als Unternehmer gelernt?

Wenn etwas nicht funktioniert, muss man Dinge auch abhaken können. Loslassen war für mich ein Problem. Und ich habe gelernt, dass Geld alleine nicht reicht. Man muss Geduld haben und viel Zeit investieren. Ein „Schnell, Schnell“ gibt es im Business nicht.

Investieren Sie weiter in Start-ups?

Ehrlich gesagt sind wir momentan voll ausgelastet. Mit Henssler sind wir gerade dabei, eine zweite Filiale in Hamburg zu eröffnen. Aber grundsätzlich sind Start-ups für mich immer interessant. Sie müssen für mich nur einen direkten Bezug zu meinem Umfeld haben.

Und das Thema Fußball? Können Sie sich eine aktive Rolle im Bundesligageschäft vorstellen? Zum Beispiel als Sportdirektor?

Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Aber Fußball ist meine Leidenschaft, insofern kann ich mir auch hier eine Zukunft vorstellen.

Vielleicht auch eine Zukunft in Mönchengladbach?

Mönchengladbach ist meine Heimat. Ich finde es sensationell, wie sich die Stadt und auch Borussia in den letzten Jahren entwickelt hat. Aber Hamburg ist mein Zuhause. Ich konzentriere mich auf meine Arbeit im Aufsichtsrat des HSV. Wir wollen so schnell wie möglich wieder in die erste Liga.

Die Gründerwoche zeigt: Mönchengladbach überzeugt mit thematischer Vielfalt Start-up-City mit Pitch-Events, Workshops und Aktionen

Innovative und kreative Ideen umsetzen, mehr über die berufliche Selbständigkeit erfahren, ein Start-up gründen oder sogar ein Unternehmen übernehmen: Die Gründerwoche im November – koordiniert durch WFMG und Gründerinitiative nextMG – hatte wieder viel zu bieten. Knapp 20 Einzel-Events waren der diesjährige Mönchengladbacher Beitrag zur Gründerwoche Deutschland.

Los ging es mit dem Halbfinale des Rheinland-Pitches, ausgerichtet vom Startplatz Düsseldorf und der WFMG in der Textilakademie. Die Lokalmatadoren von FGHT CNCR, die sich über den MG-Pitch an der Hochschule für das Halbfinale qualifiziert hatten, holten beim Rheinland-Pitch einen achtbaren vierten Platz. Proppenvoll war die zweite Fuckup-Night im Westend MG, bei der Gründer in lockerer Atmosphäre von ihren größten beruflichen Niederlagen berichteten.

Ein Highlight war die „MaschBau Innovation Night“ von Digihub Düsseldorf/Rheinland und WFMG, bei der Start-ups, Unternehmen und Wissenschaftler ihre digitalen Innovationen für den Maschinenbau vorstellten: von M2M Applications über Machine Learning bis zu Predictive Maintenance und digitalen Services. Beim „Reverse-Pitch“, gleichzeitig die Abschlussveranstaltung der Gründerwoche, stiegen die Unternehmer Frank Kindervatter (NEW), Hans Peter Schlegelmilch (imat-uve) und Helmut Gather (Gather Mönchengladbach) höchstpersönlich in den Ring, um über ihr Unternehmen zu berichten.

An allen Tagen gab es darüber hinaus auch tagsüber spannende Veranstaltungen, bei der neben WFMG und nextMG als weitere Hauptsponsoren die IHK Mittlerer Niederrhein und die Stadtparkasse mit im Boot



Foto: Manor Lux/Startplatz

Die Teilnehmer am „Rheinland-Pitch“ in der Textilakademie. Die Lokalmatadoren von FGHT CNCR (re.) waren als MG-Pitch-Sieger vertreten. Es gewann das Startup DULKS aus Meerbusch (4.v.r.).

waren sowie zahlreiche weitere Partner von der Kreishandwerkerschaft über die Arbeitsagentur und den Handelsverband NRW-Rheinland bis hin zur Hochschule Niederrhein. Auch überregionale Start-ups und Jungunternehmen wie Silexica (Köln, Software für autonomes Fahren) waren in das Programm integriert.

INFO

Jan Schnettler
Tel.: 02161 / 823 79 - 885
Mail: schnettler@wfmg.de

Digitalisierungskompass Platz 17 von 53

Der Digitalisierungskompass des Prognos-Instituts platziert Mönchengladbach im Vergleich der Städte und Kreise in NRW auf Platz 17 von insgesamt 53. Bei der Breitband-Struktur kam die Vitusstadt sogar auf Rang 10. Grundlage für das Ranking sind die Kategorien „Arbeitsmarkt digitaler Berufe“, „Informations- und Kommunikationstechnik-Branche“ und „Breitbandversorgung“.



www.dammer.de

Gewerbe- und Industriebauten
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

Verein nextMG treibt seit zwei Jahren die Digitalisierung voran

Mehr Experimentierräume schaffen

Vor zwei Jahren wurde der Verein nextMG gegründet, um die Digitalisierung in Mönchengladbach voranzutreiben und ein gründerfreundliches Klima zu fördern. Veranstaltungen wie das Smart City Forum Niederrhein und Projekte wie der CodeClubMG am Gymnasium am Geroweier haben erste Impulse setzen können.

Das Angebot für Existenzgründer wird weiter konsequent ausgebaut. Und das ist gut so: Laut Deutschland-Ranking von IW Consult und Wirtschaftswoche belegt Mönchengladbach bei der Entwicklung von Gründungen hinter Frankfurt am Main, aber noch vor Städten wie Hamburg, Düsseldorf und München, bundesweit Platz 2. Für Mark Nierwetberg, Vorsitzender des Vereins nextMG, ist das Glas halbvoll. „Gladbach kann mehr. Wir haben schon einiges tun können, aber wir müssen dran bleiben.“ nextMG will beispielsweise die IT-Kompetenz in Schulen weiter stärken. Der Code-Club am Gymnasium am Geroweier bietet Module in Software Development, Web Engineering, Web Design und Creative Arts an. Des Weiteren unterstützt der Verein die digitale

Transformation in Unternehmen und fördert Start-ups. „Wir brauchen ein Ökosystem für Gründer. Es muss Orte geben, an denen sich Gleichgesinnte treffen“, so Nierwetberg. Das „Westend MG“ kann so ein Ökosystem werden. Auf einer Fläche von 3.000 qm entstehen in einer ehemaligen Fabrikhalle für Start-ups Arbeitsplätze als Coworking-Space, eine interaktive Veranstaltungsfläche und moderne Räumlichkeiten für Labs. Ein Highlight in diesem Sommer war sicherlich das Smart City Forum Niederrhein. Für die Veranstaltung konnten über 20 Aussteller wie das Fraunhofer IAO, Forschungsinstitute der Hochschule Niederrhein, der DigiHub Düsseldorf/Rheinland, namhafte internationale Technologieanbieter wie IBM, Telefonica, Telekom und Vodafone, inno-

vative Unternehmen wie Hausheld, NEW, Paul Wolff und TAS sowie Start-ups wie Bable, Beampoint, Embedded Data, Evopark und IOX gewonnen werden. Das Smart City Forum Niederrhein war zugleich die Auftaktveranstaltung der „Experimentierräume Mönchengladbach“, einem Konzept zur Förderung der Digitalen Transformation, das im Rahmen des Landes-Förderprojekts DWNRW-Networks gefördert wird. Wer Mitglied im Verein nextMG werden möchte, kann mit der Wirtschaftsförderung Kontakt aufnehmen.

I
N
F
O

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79 - 75
Mail: lenzion@wfm.de

#ALLESKÖNNER

Print | Web | Events & Messen | Media & Pressearbeit | SEO & SEA | Social Media | Film & Funk | Fundraising



PROFITIEREN SIE FÜR IHRE
KOMMUNIKATIONSAUFGABEN VON:

- ÜBER 30 JAHREN ERFAHRUNG
- EINEM TEAM VON ALLROUNDERN UND SPEZIALISTEN
- BERATUNG AUF AUGENHÖHE
- EINEM FAIREN PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNIS

CGW
GMBH
FULL-SERVICE-KOMMUNIKATION

Wir krepeln gern die Ärmel für Sie hoch!

CGW GmbH | Karl-Arnold-Straße 8 | 47877 Willich | Tel.: 02154 88852-0 | Fax: 02154 88852-25 | E-Mail: info@c-g-w.net

c-g-w.net

Start-up aus Berlin kommt nach Mönchengladbach

DaVea hat das „Gladbach Center“ für sich entdeckt

In Kooperation mit der WFMG hat Bienen & Partner das Start-up-Unternehmen DaVea aus Berlin nach Mönchengladbach gelotst. Das Unternehmen, das derzeit eine Internetplattform für die Gestaltung und Ausstattung von Wohnungen und Wohnhäusern entwickelt, wird einen Mietvertrag über bis zu 1.000 qm Bürofläche abschließen und will in den kommenden zwei Jahren rund 100 Mitarbeiter einstellen.

Ausschlaggebend für die Standortwahl ist nicht zuletzt die geographisch zentrale Lage von Mönchengladbach innerhalb Europas, wie das Unternehmen mitteilt. Der neue Standort von DaVea ist das Gladbach Center direkt am Hauptbahnhof. Diese Lage sei ideal, um qualifizierte Arbeitskräfte zu akquirieren, so Geschäftsführer David Hussey. Einen maßgeblichen Anteil an der Entscheidung, sich an der Lürriper Straße anzusiedeln, hatte das überzeugende Konzept der künftigen Büroflächen innerhalb des Fachmarktzentrums sowie die Flexibilität des Eigentümers, auf die individuellen Anforderungen von Unternehmen einzugehen. Hussey lobte auch die Unterstützung der WFMG bei der geplanten Ansiedlung.



Dr. Ulrich Schückhaus (WFMG), David Hussey (geschäftsführender Gesellschafter DaVea), Viola Albrecht (Bienen & Partner), Stefan Klug (Investment Director bei Mitiska Reim) und Rabea Akanour (geschäftsführende Gesellschafterin DaVea).

HOCHSCHULE NIEDERRHEIN PARTNER DER WIRTSCHAFT



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Wir sorgen für den Fachkräfte-Nachwuchs in der Region. www.hs-niederrhein.de

62 anwendungsnahe Bachelor- und 31 Masterstudiengänge | Vollzeit, Teilzeit, Dual, Berufsbegleitend, Trial



Start-up TechEstate virtualisiert Wohnquartiere mit innovativer AR-App Transferleistung in 3D: komfortabel und anschaulich

Mit TechEstate können Projektentwickler, Bauträger, Architekturbüros und Immobiliendienstleister ihre Projekte virtuell erlebbar machen. Mit Mobilgerät und Lageplan kann man mit einer innovativen AR-App aus nächster Nähe Fassaden unter die Lupe nehmen und unterschiedliche Blickwinkel erleben. Die App ist sowohl für das Betriebssystem Android als auch für iOS nutzbar.

„Im Gespräch mit Endkunden, Investoren oder kommunalen Entscheidern ist diese Anwendung ein echter Wettbewerbsvorteil, wenn es um die überzeugende Präsentation von Immobilienprojekten oder auch ganzen Quartiersentwicklungen geht“, betonen die beiden Geschäftsführer Martin Dornieden und Christian Oh. Lagepläne, Ansichten und Prospekte waren bisher immer zweidimensional. „Wir sorgen mit dieser individualisierbaren App für eine Transferleistung in 3D: komfortabel, anschaulich und für jeden greifbar“, so Dornieden. Die App wird durch ein integriertes Content-Management-System zu einem Online-Kundenportal und stellt alle Infos von Exposés über Baubeschreibungen bis zu Perspektiven bereit. „Mit einem Mobilgerät taucht man in das Projekt



Foto: TechEstate

Virtuell erlebbar: Mit der App von TechEstate schreitet die Digitalisierung in der Immobilienbranche voran.

ein“, fügt Christian Oh hinzu. Die App wird vollständig im Corporate Design der Kunden programmiert. Oh ist Geschäftsführer der

Intersolute GmbH, Martin Dornieden Geschäftsführer der ebenfalls ortsansässigen DORNIEDEN Gruppe.

Scheidt & Bachmann Vorteil mit Evopark

Auch der klassische Mittelstand setzt auf Start-ups und digitales Knowhow. Scheidt & Bachmann (S&B) erweiterte beispielsweise mit Evopark sein Portfolio in Parkhäusern. Die Parkkarte ersetzt das Papierticket. Schranken in Parkhäusern und Tiefgaragen öffnen sich damit automatisch. Abgerechnet wird ganz bequem am Monatsende. Die Evopark-App vereinfacht den Zugang zu Parkhäusern, zeigt freie Stellplätze an sowie navigiert Autofahrer auf Wunsch direkt dorthin. „In nur drei Jahren hat es das junge Unternehmen geschafft, sich als Experte für digitale Parkservices zu etablieren“, betont Martin Kammler, Geschäftsführer bei Scheidt & Bachmann für den Bereich Parkhaus- und Freizeitanlagen. S&B hält seit Januar 75 Prozent der Anteile an Evopark. Die vier Evopark-Gründer bleiben dem Unternehmen als Geschäftsführer und Gesellschafter mit einer 25-prozentigen Beteiligung erhalten.

E-Carsharing-Auto NEW setzt auf SVEN

Fast quadratisch, praktisch, smart: Mit dem E-Carsharing-Auto SVEN („Shared Vehicle Electric Native“) hat die NEW die Zukunft der Mobilität fest im Blick. Das Unternehmen will in den nächsten Jahren mit einem E-Auto, das speziell für Carsharing konzipiert wird, seine Angebote im Bereich Elektromobilität für die Region – und später auch bundesweit – ausbauen. Bei der Entwicklung von SVEN kooperiert die NEW mit dem Fahrzeugentwicklungsdienstleister FEV und dessen Tochterunternehmen Share2Drive, einem Spin-Off der Fachhochschule Aachen. Das Technologieunternehmen hat nun das Design-Modell entwickelt, das erste Einblicke in Konzept, Design und Ausstattung zulässt. Der Prototyp wird im kommenden Frühjahr beim Genfer Autosalon 2019 vorgestellt.

Recordbay mit Erfolgen Technologie-Berater

Die Mönchengladbacher Kreativ- und Technologieberatung Recordbay mit Sitz im Nordpark konnte auch in diesem Jahr zahlreiche Großprojekte für namhafte Kunden wie Henkel, Bayer oder die Deutsche Telekom umsetzen. So realisierte Recordbay im September für den Transportgüterhersteller Bombardier einen digitalen Messestand auf der InnoTrans in Berlin. Für derartige Projekte kann das Unternehmen auf ein Team aus Spezialisten mit jahrelanger Erfahrung in der Planung und Umsetzung von komplexen Software-, Kreativ- und Digitalprojekten zurückgreifen.

Seit 2010 hilft Recordbay Konzernen, aber auch KMUs und Start-ups dabei, ihre strategischen und technologischen Ziele im digitalen Raum zu erreichen. Gemeinsam mit Haaß Haustechnik aus Mönchengladbach entstand etwa ein innovativer Heizungskonfigurator.

MGconnect erwirbt 100 Boxen des Start-ups CODINO hilft beim Programmieren

Der Mönchengladbacher Gründer Stephan Hillekamps hat eine Box entwickelt, die Schülerinnen und Schüler hilft, Programmiercodes zu lernen – und zwar spielerisch! Die MGconnect-Stiftung verleiht die „CODINO-Box“ an Schulen.

Das digitale Starterpaket steht den Mönchengladbacher Schulen kostenfrei zur Verfügung. Die CODINO-Box beinhaltet einen Arduino Mini-Computer, Display, Lautsprecher, Bewegungsmelder, Steckbrett, Kabel und vieles mehr. Mit CODINO können Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse zum Beispiel Alarmanlagen, Quiz-Buzzer und Lügendetektoren bauen. Das prämierte Build-Code-Play-Prinzip vermittelt dabei digitale Bildung auf einfache und spielerische Art und Weise. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Stephan Hillekamps hat mit CODINO eigene Erfahrungswerte verarbeitet. Über Jahre wollte sich der 31-Jährige das Programmieren mit Videos, Büchern und Apps selbst beibringen, aber immer fehlte der spielerische

Aspekt, der den Zugang zu den Codes erleichtert. Im November 2016 gründete Hillekamps gemeinsam mit Alexander Mrozek in Berlin ein Start-up, das Programmieren zum Kinderspiel machen sollte. Das war die Geburtsstunde für das CODINO-Start-Kit, das sogar mit dem Gründerpreis der mittelständischen Wirtschaft ausgezeichnet wurde. Die MGconnect-Stiftung hat 100 CODINO-Boxen angeschafft. Die Projekte werden im Handbuch ausführlich und selbsterklärend dargestellt. Interessierte Schulen können sich melden.

I
N
F
O

Axel Tillmanns
Tel.: 02161 / 823 79 - 76
Mail: tillmanns@wfm.de

Online-Supermarkt Picnic startet rasant

In keiner anderen niederländischen oder deutschen Stadt ist das Start-up Picnic so erfolgreich gestartet wie in Mönchengladbach. Schon vor dem Start hatten sich 6.000 Interessenten beim Online-Supermarkt, der auf dem Areal des ehemaligen Kabelwerks an der Bonnenbroicher Straße eine Halle mit 1.099 qm angemietet hat, angemeldet. Die Anzahl der Auslieferungen nimmt stetig zu. Während andere Anbieter derzeit keine neuen Standorte hinzunehmen und Online-Shops wie die von REWE auf den großen Durchbruch warten, läuft es bei Picnic rund. Mittlerweile wurde sogar der Samstag als Liefertag dazugenommen. Das Unternehmen spricht von wöchentlichen Wachstumsraten um die 40 Prozent, bis Ende des Jahres hat Picnic 120 Mitarbeiter eingestellt.

DER SPEZIALIST FÜR ROBOTERANLAGEN UND SCHWEISSTECHNIK



- Automatisierungstechnik
- Service und Vertrieb von Lichtbogenschweiß- und Schneidmaschinen
- Materialhandling
- Projektentwicklung und Systemfertigung

OTC DAIHEN EUROPE GmbH

Krefelder Str. 675 - 677 · 41066 Mönchengladbach
Tel.: + 49 (0) 21 61 - 69 49 760
Fax: + 49 (0) 21 61 - 69 49 761
info@otc-daihen.de · www.otc-daihen.com



MG WiFi

Kostenfreies Surfen im stadteigenen City-WLAN

Ab sofort können Besucher der Innenstädte von Mönchengladbach und Rheydt kostenfrei über das stadteigene City-WLAN surfen. Sechs Monate nach Ratsbeschluss wurde bereits der Großteil der Innenstädte mit dem Angebot ausgestattet. Die WFMG hat das Projekt „MG WiFi“ erfolgreich zusammen mit dem internationalen WiFi-Anbieter The Cloud Networks umgesetzt.

In Mönchengladbach erstreckt sich das Gebiet vom Hauptbahnhof über die Hindenburgstraße einschließlich einiger Seitenstraßen zum Alten Markt bis zur Waldhausener Straße. In Rheydt erstreckt sich das Netz vom Rheydter Marktplatz über die Haupt- und Stresemannstraße sowie weiter über die Bahnhofsstraße bis zum Hauptbahnhof inklusive Übergang. „Das öffentliche MG WiFi-Netz bietet den Bürgern und Besuchern der Innenstädte von Rheydt und Mönchengladbach ein freies Surfangebot und eröffnet zudem die Möglichkeit für innovative, digitale Smart-City-Anwendungen“, sagt Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners.

Auch Einzelhandel und Gastronomie profitieren von dem zusätzlichen Angebot. „Mit dem öffentlichen WiFi-Angebot steigern wir maßgeblich die Attraktivität der Innenstädte und haben über das Vermarktungskonzept zusätzlich die Möglichkeit, dem Einzelhandel und der Gastronomie die digitalen Zugangsmöglichkeiten zum Kunden zu eröffnen“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer der WFMG. Das Vermarktungskonzept wurde in Kooperation mit der städtischen Marketinggesellschaft (MGMG) erarbeitet und liefert dem Nutzer zahlreiche Informationen unter „DeinMG“ über anstehende Events sowie zum Mönchengladbacher Einzelhandel und zur Gastronomie.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit „MG WiFi“ und der Vernetzung mit „DeinMG“ den Bürgern und Touristen ein neues digitales Angebot in unserer Stadt bieten können“, sagt Peter Schlipkötter, Geschäftsführer der MGMG. Interessierte Vertreter aus dem Einzelhandel und der Gastronomie haben weiterhin die Möglichkeit, ihr Profil und ihr Angebot im Portal zu präsentieren.

Zur Anbringung der 41 gigabitfähigen Access-Points konnten viele Projektpartner gewonnen werden. Das WLAN-Projekt wird darüber hinaus von der Mönchengladbacher Gründer- und Digitalinitiative nextMG, dem Einzelhandelsverband, den Citymanagements sowie dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA unterstützt.

Zur Weihnachtszeit lockt noch ein Adventskalender zum Surfen in der Innenstadt, denn Mönchengladbacher Einzelhändler und Gastronomen haben hier verschiedenen Produkte und Preise zur Verfügung gestellt. Ziel der Aktion ist es, dem Nutzer den Mehrwert der WLAN-Infrastruktur nahe zu bringen, die Vernetzung mit dem lokalen Handel und der lokalen Gastronomie zu fördern und somit die Kundenfrequenz in den Innenstädten von Mönchengladbach und Rheydt zu steigern.



MGWiFi
Jetzt frei surfen
im Herzen Deiner Stadt!





MÖNCHENGLADBACH 

INFO

Benjamin Schmidt
Tel.: 02161 / 823 79 – 787
Mail: schmidt@wfmg.de

WiFi-Zone Mönchengladbach

Alter Markt

Minto

HBF

Waldhausener Str.

Viersener Str.

Bismarckstr.

Steinmetzstr.

Hindenburgstr.

Wallstr.

Friedrichstr.

Stepgesstr.

WiFi-Zone Rheydt

Hauptstr.

Marktplatz

Limitenstr.

Friedrich-Ebert-Str.

Harmoniestr.

Marktstr.

Stresemannstr.

ahnhofstr.

Hugo-Preuß-Str.

Die Kontakte ins Reich der Mitte werden weiter ausgebaut Borussia eröffnet Repräsentanz in Shanghai

Die WFMG baut ihre China-Aktivitäten aus. Mit der Stadt Suqian in der NRW-Partnerprovinz Jiangsu hat Mönchengladbach seit 2016 eine Kooperationsvereinbarung, die einen umfassenden Austausch in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Sport, Kultur und Bildung vorsieht. Im Mittelpunkt der diesjährigen Reise in das Reich der Mitte stand die Eröffnung des Borussia-Büros in Shanghai.

Eine Borussia-Delegation mit Rainer Bonhof, Max Eberl und Stephan Schippers sowie Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und WFMG besuchte das Fußballprojekt der Fohlen in Suqian. Außerdem eröffnete der Fußball-Bundesligist eine Auslandsniederlassung in Shanghai. „Wir haben viele tolle Eindrücke gesammelt, und ich bin fest davon überzeugt, dass wir sowohl mit dem Büro in Shanghai als auch mit dem Projekt hier auf einem guten und auf einem richtigen Weg sind“, zieht VfL-Geschäftsführer Stephan Schippers ein positives Fazit. Die Reise mit der Borussia passt gut zur Langzeit-Strategie der WFMG. Nach dem China-Gründertag, den die WFMG gemeinsam mit NRW-Invest und der Deutsch-Chinesischen Wirt-



Foto: Borussia

Die Borussen-Delegation mit Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners (4.v.l.) und WFMG-Prokurist David Bongartz (3.v.l.) bei der Eröffnung der Niederlassung in Shanghai.

schaftsvereinigung (DCW) durchgeführt hat, werden derzeit auch einige chinesische Gründer beraten, die sich für eine Ansiedlung in MG interessieren.

INFO

David Bongartz / Peter Wang
Tel.: 02161 / 823 79 - 85
Mail: bongartz@wfmg.de



Ihr Gewerbemakler in Mönchengladbach

Ansprechpartner für Gewerbeobjekte, z. B. Hallen, Bürohäuser und Produktionsbetriebe.

Sven Janßen

Tel.: 02161 279 3327

E-Mail: sven.janssen@sskmg.de

Internet: www.sparkasse-mg.de/immobilien

 **Stadtsparkasse
Mönchengladbach**
Immobilienvermittlung

Oberbürgermeister auf der ITMA Asia Textilmaschinenbau wird digital

Zeitgleich zur Delegationsreise mit Borussia Mönchengladbach nutzte Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners die Gelegenheit, die Textilmaschinenbauer aus Mönchengladbach auf der Leitmesse ITMA ASIA in Shanghai zu besuchen.

Auf Asiens bedeutendster Textilmaschinenmesse präsentierten Trützschler, A. Monforts Textilmaschinen, Textechno und Reiners + Fürst ihre Neuentwicklungen. Trützschler war in Shanghai mit allen Geschäftsbereichen vertreten und präsentierte auf einem rund 600 qm großen Stand unter anderem die neue Regulierstrecke TD 10 mit einer bisher unerreichten Funktionssicherheit und mehr Komfort für Bediener und Spinnereileiter. „Auf der ITMA Asia stehen traditionell die Maschinen und Technologien im Mittelpunkt, die für den asiatischen Markt entscheidend sind“, so Trützschler-Marketingleiter Hermann Selker.

Mit neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Maschinenüberwachung zur Qualitätskontrolle und mit energiesparen-

den Konzepten zur Denim-Ausrüstung war Monforts auf einem rund 900 Quadratmeter großen Konzern-Messestand vertreten. „Der Trend zu digital kommunizierenden Systemen schreitet unaufhaltsam voran“, betont Monforts-Prokurist Klaus A. Heinrichs. Auch an die Betriebsleiter in den Textilunternehmen hat Monforts gedacht. Diese können nun die Betriebszustände der Monforts-Anlage auf einem Tablet oder auf dem Smartphone aus der Ferne überwachen und müssen nicht in den oft weitläufigen Betrieben zu den Maschinen laufen. Auf dem Denim-Veredlungssektor bietet das Unternehmen brandneue Technik an, die dazu beiträgt, mehr Energie bei der Ausrüstung von Denimstoffen einzusparen.

GE Grid Keine Schließung

Aufatmen und weitermachen: Das GE Grid-Transformatorenwerk in Mönchengladbach wird nicht geschlossen. Wolfgang Dierker, Vorsitzender der Geschäftsführung GE Deutschland, teilte mit, dass „der Geschäftsbereich GE Grid Solutions nach einer aktuellen Bewertung der Situation zu dem Schluss gekommen ist, von einem Verkauf beziehungsweise einer Schließung des Transformatorwerks in Mönchengladbach abzusehen und das Werk in eigener Regie weiter zu betreiben.“ Ende 2017 hatte General Electric noch verkündet, das Werk in Mönchengladbach schließen zu wollen. Für die Wirtschaftsförderung sind das gute Nachrichten. Im Transformatorwerk sind mehr als 270 Mitarbeiter beschäftigt.

Mobau Wirtz & Classen
mobau-wirtz-classen.de

**ECHE EXPERTEN
FÜR BAUSTOFFE
VOM KELLER
BIS ZUM DACH**

**BESUCHEN
SIE UNS**

Wir freuen
uns auf Sie!

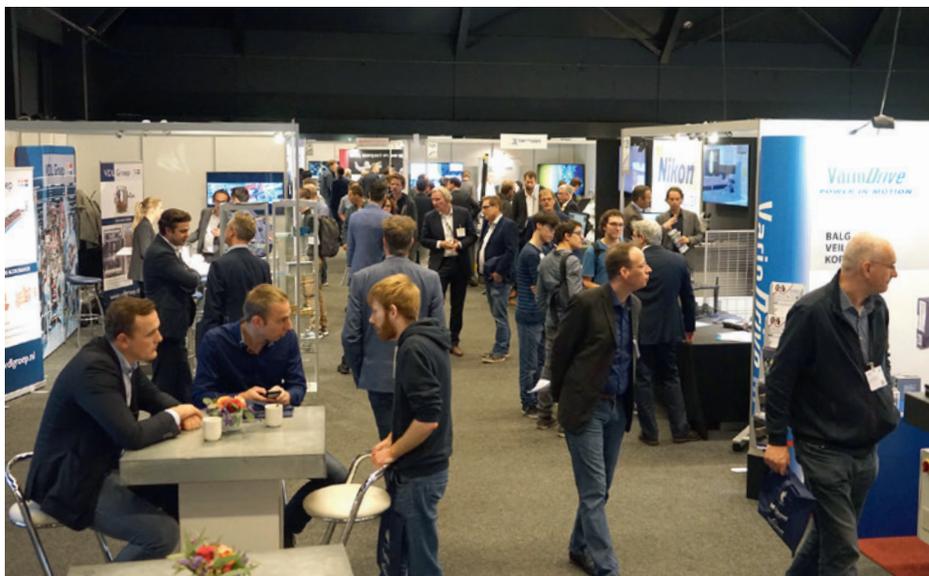
**FACHGERECHTE BERATUNG
FÜR HANDWERKER, HEIMWERKER,
ARCHITEKTEN UND BAUHERREN**

BAUPARK MÖNCHENGLADBACH
Krefelder Str. 440
41066 Mönchengladbach

WFMG erstmals auf der Präzisionsmesse „Precisiebeurs“ in Eindhoven vertreten Leistungsschau für Präzisionstechnologie

Die Präzisionsmesse „Precisiebeurs“ im niederländischen Veldhoven bei Eindhoven zieht verstärkt auch Unternehmen aus Deutschland an. Bei der 18. Auflage der Messe war auch die WFMG mit weiteren Partnern zum ersten Mal mit einem eigenen Stand vertreten. Das Ziel: Eine gezielte Forcierung der Kontakte in die Hightech-Region Eindhoven.

Der Auftritt auf der Präzisionsmesse wurde schrittweise weiterentwickelt. In den letzten Jahren war die WFMG als Besucher vertreten, in diesem Jahr waren die Unternehmen CDL-Präzisionstechnik und gbm – Gesellschaft für Bildanalyse und Messwerterfassung in Eindhoven als Standpartner vertreten. Die High-Tech-Region Eindhoven gehört mit ihren innovativen Unternehmen ASML, Philipps und VDL zur Speerspitze der Präzisionstechnologie. Die Präzisionsmesse bietet Unternehmen ein spannendes Umfeld und einen guten Einstieg in die entscheidenden Spitzentechnologie-Netzwerke im Benelux-Raum. Aussteller aus allen Feldern der Präzisionstechnologie sind mögliche Kooperationspartner und potenzielle Kunden zugleich.



Mönchengladbach präsentiert sich auf der Präzisionsmesse in Eindhoven.

Telefonanlage jetzt mit UNIFY auf IP umstellen

KALTHÖFER TELEKOMMUNIKATION

Die Zeit läuft – Die Telekom schaltet bis **2018 ISDN** komplett ab. Ihre bisherigen **ISDN-Anschlüsse** werden durch die neuen **ALL IP Anschlüsse** ersetzt. **Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit und informieren sich über alle Details.**

Wir informieren Sie über alle technischen Möglichkeiten, Hochrüstung Ihrer vorhandenen Unify-Anlage oder Austausch gegen ein neues System

OpenScape Business von UNIFY mit ALL IP Anschluss.

Wir unterstützen Sie auf dem Weg in die neue IP Welt.

Kalthöfer Telekommunikation GmbH



weitere Infos unter: 
Tel. 0 21 61 / 96 96-0
www.kalthoef.de

Verpassen Sie nicht den Anschluss an die Zukunft!

Walter Rothermundt zieht um Auf Wachstumskurs

Über die WFMG hat die Firma Walter Rothermundt GmbH ein Grundstück im Gewerbegebiet „Mülforter Zeug“ erworben, um das zukünftige Wachstum am Standort Mönchengladbach zu sichern. Auf dem 3.500 qm großen Grundstück entstehen neben technologisch fortschrittlichen Produktions- und Serviceflächen in einem Hallenneubau ein modernes Verwaltungsgebäude mit großzügig dimensionierten Büroräumen.

Rothermundt, ein Unternehmen der BRECO-Gruppe, befindet sich auf Wachstumskurs. In den derzeit angemieteten Räumlichkeiten am Tannenbaum 2 werden Komponenten für die Antriebstechnik entwickelt und vertrieben. Ein Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Entwicklung von Lösungen und Ingenieurdienstleistungen in der Zahnriementechnik mit hoher technischer Kompetenz. Die Zahnriemen werden in der eigenen Fertigung nach den speziellen Anforderungen der Industriepartner weiterverarbeitet und veredelt. So hat die Rothermundt unter anderem ein Verfahren entwickelt, um bereits beschichtete Riemen zu verschweißen.

I
N
F
O
Jan Herting
Tel.: 02161 / 823 79 - 79
Mail: herting@wfm.de

Flughafen bleibt ein Entwicklungsschwerpunkt

DLR untersucht Entwicklungspotenziale des Airports

In den Aufsichtsgremien des Flughafens sind Dr. Ulrich Schückhaus zum Geschäftsführer und David Bongartz zum Prokuristen der Flughafengesellschaft bestellt worden. Gemeinsam mit dem bisherigen Flughafengeschäftsführer Franz-Josef Kames lenken sie nun die Geschicke Flughafens. Neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners.



Hintergrund der personellen Veränderungen ist die neue Gesellschafterstruktur am Airport. Die EWMG hat zum 1. August 2018 die Mehrheit an der Flughafengesellschaft von der Flughafen Düsseldorf GmbH übernommen. Die EWMG hält nun 54,57 % der Gesellschaftsanteile, die NEW Mobil und Aktiv 25,24 %, der Flughafen Düsseldorf 20 % und die Stadt Willich 0,01 %. In der neuen Gesellschafterkonstellation soll der Flughafen zukunftsfähig aufgestellt werden. Das Institut für Flughafenwesen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) erstellt hierzu aktuell ein Potenzialgutachten, in dem Stärken und künftige Geschäftsfelder des Airports analysiert und ermittelt werden.

Foto: Ulrich Zillmann

Die neue Leichtigkeit Ihrer Business-Bank-Beziehung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer als Unternehmer einmal die **Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank** genossen hat, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel für den Mittelstand: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

www.voba-mg.de

Volksbank
Mönchengladbach eG 

Wirtschaftsgespräche im Hugo Junkers Hangar

Netzausbau ist für die Energiewende unerlässlich

RWE-Vorstand Dr. Rolf Martin Schmitz machte bei den Wirtschaftsgesprächen im Hugo Junkers Hangar deutlich, dass für eine sichere Energieversorgung auf konventionelle Kraftwerke nicht verzichtet werden kann. Für den gebürtigen Mönchengladbacher ist der Netzausbau der „Schrittmacher der Energiewende“. Der IHK-Präsident betonte, wie wichtig die Versorgungssicherheit für Unternehmen ist.

„Durch eine Sicherheit der Energieversorgung bleiben wir wettbewerbsfähig. Wenn nur eine Millisekunde der Strom ausfällt, fallen ganze Produktionen aus“, betonte IHK-Präsident Elmar te Neues zum Auftakt. RWE-Vorstand Rolf Martin Schmitz stellte vor rund 350 Gästen klar, dass ein gleichzeitiger Ausstieg aus Kernenergie und Kohle nicht machbar sei, wenn die Versorgungssicherheit gewährleistet werden soll. Für ihn sind vier Punkte elementar, damit die Energiewende gelingt: Eine sichere Stromversorgung, bezahlbare Strompreise, der Ausbau der Stromnetze und der Strukturwandel in betroffenen Regionen. Ausgerichtet werden die Wirtschaftsgespräche von IHK, WFMG, Stadtsparkasse und Rheinische Post.



Dr. Rolf Martin Schmitz (3.v.l.) mit WFMG-Chef Dr. Ulrich Schückhaus, IHK-Präsident Elmar te Neues, RP-Redaktionsleiterin Denisa Richters, Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, IHK-Geschäftsführer Jürgen Steinmetz und Sparkassenvorstand Hartmut Wnuck (v.l.).

Foto: Andreas Baum / IHK



inlingua®
SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN



Sprachen sind inlingua.
Ihr Erfolg ist unser Ziel!
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse
abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit
für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

inlingua Mönchengladbach,
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750
inlingua.mg@t-online.de
www.inlingua-moenchengladbach.de

Ehemalige Weberei Arthur Dilthey

Altbau wird kernsaniert

Bei einem Brand auf dem Firmengelände der ehemaligen Weberei Arthur Dilthey waren große Teile der Gebäude schwerwiegend beschädigt worden. Jetzt wird das Verwaltungsgebäude an der Krefelder Straße, dessen Grundmauern noch bestehen, von den heutigen Eigentümern kernsaniert und nach den Plänen des Architekturbüros Grosch – Rütters um ein exklusives Dachgeschoss erweitert.

Insgesamt entstehen am Standort rund 760 qm modernste Büroflächen auf drei Ebenen hinter einer historischen Fassade. Der Standort mit Büroeinheiten von ca. 82 bis 550 qm bietet eine ideale Symbiose aus historischem Charme der Industrialisierung und modernster Büroausstattung. Egal ob kreative Werbeagentur, repräsentative Rechtsanwaltskanzlei oder verkehrstechnisch sehr gut angebundenes Vertriebsbüro: Die dort entstehenden Office-Flächen sind für vielen Branchen ideal nutzbar, und beim aktuellen Planungsstand können die Nutzer noch bei der Ausstattung und Aufteilung der Flächen ihre Wünsche äußern. Wer noch zusätzliche Lagerflächen benötigt, findet diese ebenfalls auf dem Gelände. Der „kernsanierte Altbau“ bietet alle Vorteile eines modernen Bürostandortes. Ein ausreichendes Stellplatzangebot ist vorhanden. Die Vermarktung hat die Frank Mund Immobilienberatung übernommen.

Gladbach Center Frequenzbringer am Hauptbahnhof

Die Modernisierung und Umstrukturierung der Handels-, Büro- und Dienstleistungsflächen an der Lürriper Straße laufen. Das Gladbach Center soll den rückwärtigen Bereich am Hauptbahnhof aufwerten. Die Gesamtmietfläche beträgt rund 12.300 qm.



Die Investoren Mitiska-Reim und Luxembourg Investment Group (LIG) haben in einem gemeinsamen Joint Venture das Fachmarktzentrum an der Lürriper Straße erworben. Bei der geplanten Modernisierung des Fachmarktzentums werden die vorhandenen Einzelhandelsflächen unter Beibehaltung der Gesamtfläche neu strukturiert. Dazu werden im ersten Obergeschoss des Hauptgebäudes flexible Büroflächen mit Flächengrößen zwischen 400 qm bis 1.000 qm angeboten, die über das ge-

meinsame Foyer mit großer Glasfront, Rolltreppe und Aufzug prominent erschlossen werden. „Mit unserer Erfahrung bei der Revitalisierung von Fachmarktzentren in ganz Europa sowie der guten Bausubstanz wollen wir dazu beitragen, die positive Entwicklung der Stadt mit der Aufwertung des lange Zeit ein Schattendasein fristenden Bereichs des Hauptbahnhofs zu untermauern“, so Stefan Klug, Investment-Director von Mitiska-Reim. Die Vermarktung der Flächen hat Bienen & Partner übernommen.

Coca-Cola Neue Produktionslinie

Coca-Cola investiert 25 Millionen Euro in eine neue Produktionslinie am Standort Gütterath. Bei voller Auslastung befüllt die Anlage pro Stunde 42.000 1,25 Liter-Flaschen. Die größte Herausforderung war, den 16 Tonnen schweren und 6,7 Meter breiten Füller in die Produktionshalle nach Gütterath zu bringen. Dafür wurde eine ganze Seitenwand des Gebäudes herausgenommen. Nur so konnte der Füller in die Halle gebracht und exakt an der vorgesehenen Stelle platziert werden. Von Mönchengladbach aus wird ein Radius von 100 Kilometern bedient. Bereits seit 1966 produziert Coca-Cola in Mönchengladbach, seit 1992 im Gewerbegebiet Gütterath. Die Produktionslinie gehört zu den größten Europas. Die Produktion wird damit um 40 Prozent gesteigert.



RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE FÜR

THOMAS MÜTING

ARBEITSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

H.-JÜRGEN KLAPS

BAU- UND ARCHITECTENRECHT
FAMILIENRECHT

RALF MAUS

ERBRECHT

DANIEL ARETZ

HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT

HEINZ RULANDS

MEDIZINRECHT
FAMILIENRECHT

JÜRGEN ELFES

ARBEITSRECHT

OLIVER MAUBACH

VERSICHERUNGSRECHT
VERKEHRSRECHT

ALEXANDER BEYER, LL. M.

GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ
INFORMATIONSTECHNOLOGIERECHT

MICHAEL ROST

STRAFRECHT

ANDREAS HAMMELSTEIN

BAU- UND ARCHITECTENRECHT
VERKEHRSRECHT

SASCHA FELLNER

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

MARKUS BUNGTGER

ERBRECHT
FAMILIENRECHT

DR. VANESSA STAUDE

FAMILIENRECHT

RECHTSANWÄLTINNEN KEINE FACHANWÄLTINNEN

PASCALE DOMBERT

JUTTA DAUTZENBERG

DIE FACHANWALTSKANZLEI. WIR KÖNNEN BUSINESS. UND NOCH MEHR...

KORN VITUS Die Fachanwaltskanzlei | Croonsallee 29 | 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 92 03 - 0 | Telefax: 02161 / 92 03 - 92 | E-Mail: info@KornVitus.de | Web: www.KornVitus.de

33.000 qm große Logistikimmobilie geplant / Regiopark nahezu ausverkauft

Goodman investiert erneut in den „Hotspot“ Regiopark

Der Immobilienkonzern Goodman erweitert sein Portfolio im Regiopark und erwirbt ein rund 60.000 qm großes Grundstück. Dort soll eine etwa 33.000 qm große Logistikimmobilie entstehen, die in drei Abschnitte ab circa 10.000 qm unterteilt werden kann.

Mit Goodman wurden bereits in den letzten Jahren erfolgreiche Projekte realisiert. Die spekulativ errichtete Immobilie bietet die Chance, auch kurzfristigen Nachfragen gerecht werden zu können. „Der Regiopark Mönchengladbach gehört dabei zu einem der wichtigsten Logistikhubs am Niederrhein. Er steht für einen besonders guten Verkehrsanschluss an die Benelux-Länder, aber auch an das überregionale Straßennetz mit der direkten Lage an der A61 und den West-Ost-Autobahnen“, so Christof Prange, Head of Business De-

velopment bei Goodman in Deutschland. Goodman hat im Regiopark bereits 412.500 qm erstklassige Logistikflächen mit aktuell über 3.000 Mitarbeitern entwickelt, unter anderem für Esprit und Zalando. „Daher haben wir die Gelegenheit genutzt, in ein weiteres Grundstück in dieser Region zu investieren“, so Prange weiter. Mieter werden aktuell gesucht. Goodman ist Partner im Logistiknetzwerk LOG4MG und somit engagiert am Standort Mönchengladbach. Im Regiopark arbeiten heute rund 5.000 Mitarbeiter.



Das Goodman-Areal im Regiopark.

INFO

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79 - 73
Mail: dieker@wfm.de

BVL-Kongress

Digitales trifft Reales

Die Logistikinitiative LOG4MG war erneut auf dem BVL-Kongress in Berlin vertreten. Unter dem Motto „Digitales trifft Reales“ referierten 120 Rednerinnen und Redner über Infrastruktur, Urbane Logistik und Innovation in der Logistik. Auf dem Niederrhein-Stand wurden die Kontakte zu Investoren und potenziellen Kunden im Grundstücksgeschäft intensiviert. Mehr als 3.500 Teilnehmer besuchten den BVL-Kongress.

AutoStore

Neu bei der LOG4MG

Das Unternehmen AutoStore hat einen Standort in Mönchengladbach eröffnet und ist der LOG4MG-Initiative Mönchengladbach beigetreten. AutoStore ist ein Cube-Storage-System mit sehr hoher Lagerdichte. Das System besteht aus Robotern, dem Grid, Ports (Arbeitsstationen), Bins (Behältern) und Controller (Steuerung). Aufgrund seines kompakten Layouts optimiert AutoStore die Lagerfläche und die Materialbewegungen. Mehr Infos gibt es auf der Website unter www.autostoresystem.com.

Center Textillogistik

Feierliche Eröffnung

Das neue Center Textillogistik (CTL) wurde Ende Oktober feierlich eröffnet. Mindestens elf Personen werden für das CTL forschen und Industrieprojekte bearbeiten. Die Hochschule Niederrhein erhält für das CTL eine Anschubfinanzierung vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von voraussichtlich rund einer Million Euro bis ins Jahr 2021. Das Center wurde in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein und dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML gegründet.

Haus Erholung – eine Location für alle EVENTualitäten



Für Schulungen, Seminare und Workshops

- 7 verschiedene Räume für Tagungen und Seminare von 10 bis 350 Personen
- Tagungspauschalen oder individuelles Catering
- wunderschöner Gartenpark
- Gewölbekeller für Partys & After Work



Johann-Peter-Boelling Platz 1
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161/1 00 94
Telefax 02161/20 77 44
www.hauserholung.de



Foto: C. Albenque, H. Sauer, J. Engel

Neuer Immobilienmarktbericht 2018/2019 Rekordwerte für Bauen und Wohnen

Die Dynamik in Mönchengladbach wird durch Fakten belegbar: Der neue Immobilienmarktbericht 2018/2019 erschien zur EXPO REAL und unterstreicht die steigende Nachfrage nach Büroflächen und Wohnraum.

Aktuell beschreibt der Immobilienmarktbericht 17 Entwicklungsflächen im Gewerbe- und Wohnungssegment, die sich derzeit in der Planungs- bzw. Umsetzungsphase befinden. Seit 2013 stieg die Einwohnerzahl von Mönchengladbach um 3,5 Prozent auf aktuell rund 271.000. Die Zahl der Beschäftigten in der



Stadt erreichte einen Rekordwert von über 98.000 Personen (plus 4,7 Prozent), die Arbeitslosenquote im Stadtgebiet sank von 10,4 auf 9,6 Prozent. Die Leerstandsquote bei Büroflächen sank in 2017 auf niedrige

4,8 Prozent, gleichzeitig stieg die Zahl der Bürobeschäftigten auf 45.000 Personen. Der Immobilienmarktbericht steht auf der Webseite der WFMG als Download zur Verfügung.

Immobilienmanager Sonderedition

Auf der Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München hat die Stadt ihre Projekte mit Entwicklungspotenzial präsentiert. Besonders die Projekte Seestadt mg+, Maria-Hilf-Terrassen und das Rem-Gelände standen im Fokus. Pünktlich zur Messe konnte auch der Erwerb der zentralen Flächen des Haus Westland durch die Düsseldorfer BEMA-Gruppe kommuniziert werden. Mit dem Ankauf kann der prämierte Entwurf „Neunzehn Häuser“ nun umgesetzt werden. Mit einer eigenen Sonderausgabe zum Wirtschafts- und Immobilienstandort Mönchengladbach hat der „Immobilien Manager“ zur EXPO REAL ausgewählte Großprojekte und Investitionsmöglichkeiten in der Vitustadt vorgestellt. Die Sonderedition steht auf der Webseite der WFMG zum Download zur Verfügung.

Healthy Building Network Gelungener Auftakt in Venlo

Ein gelungener Auftakt – und viele Impulse für das HBN-Netzwerk: Rund 130 Teilnehmer nahmen an der Auftaktveranstaltung in Venlo teil. Fachlicher Input kam von der Universität Maastricht und dem c2cExpolab, indem aufgezeigt wurde, wie die Auswirkungen von „gesunden Gebäuden“ gemessen werden können und welche Vorteile dies nicht nur für die Nutzer, sondern auch für die ökonomische Sichtweise der Erbauer hat. Die Auftaktveranstaltung war auch der Startschuss, den Austausch aller Interessenten über die Dialogplattform anzuregen. Planer, Architekten, Anbieter von Baumaterialien, Ingenieure, Banken und Projektentwickler und diverse andere Vertreter der Bauwirtschaft kamen in den angebotenen Themengruppen schnell in den fachlichen Austausch. Über die Plattform healthybuildingnetwork.com/community können Unternehmen miteinander in Kontakt treten. Weitere Infos zum Netzwerk gibt es unter healthybuildingnetwork.com. In Mönchengladbach ist das Netzwerk ein Projekt der Entwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt und soll die qualitative Entwicklungen positiv beeinflussen.

INFO

Anette Harings
Tel.: 02161 / 823 79 – 84
Mail: harings@wfm.de

Moderne Büroflächen in historischem Ambiente im Mönchengladbacher Osten



Nach der Kernsanierung und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der ehemaligen Arthur Dillthey Weberei entstehen am Standort ca. 760 m² modernste Büroflächen auf 3 Ebenen.

Büroeinheiten: ab ca. 82 m² bis 263 m²
Gesamtfläche: ca. ca. 677 m², teilbar ab 82 m²
Baujahr: 2018
EnEv: B/113,6 kWh/Wärmepumpe
Monatsmiete: ab € 8,50/m² + NK € 1,95/m² + Heizkosten + Stellplatz € 20,-/St. + anmietbare Lagerräume im KG € 50,- zzgl. MwSt.
Mietercourtage: courtagefrei!

Frank Mund Immobilienberatung
Tel.: 02166 - 99 88 753
www.mund-immo.de



Ausschreibung Haus Erholung

Entwicklung Hotel Abteiberg nimmt Fahrt auf

Die Stadt schreibt die innerstädtische Entwicklung von Hotel und Tagungshaus am Standort Abteiberg aus. Das EU-weite Verfahren wird durch die WFMG/ EWMG durchgeführt. Im Rahmen eines Vergabeverfahrens wird ein Konzept gesucht, welches der besonderen Bedeutung sowohl des Gebäudes Haus Erholung als „gute Stube“ der Stadt als auch des Standortes Abteiberg gerecht wird.

Ziel des zweistufigen Verhandlungsverfahrens ist der Verkauf der Liegenschaften Haus Erholung und des Grundstücks „Altes Haus Zoar“ mit einer Bebauungsverpflichtung für das Grundstück „Altes Haus Zoar“ zur Errichtung eines Hotelneubaus. Für den Hotelneubau ist ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das die Integration des Haus Erholung vorsieht. Aus dem Bewerberfeld sollen drei bis fünf geeignete Bewerber ausgewählt und diese im Rahmen des anschließenden Verhandlungsverfahrens zur Abgabe eines Gesamtkonzeptes für die „Entwicklung Hotel Abteiberg“ aufgefordert werden.

I
N
F
O

Anette Harings
Tel.: 02161 / 823 79 – 84
Mail: harings@wfmfg.de



Foto: Nicole Vogt / IMGMG

Das denkmalgeschützte Gebäude Haus Erholung soll erhalten und gleichzeitig dessen Funktionen durch die Angliederung eines modernen, architektonisch anspruchsvollen Hotelkomplexes gehobener Kategorie erweitert und neu positioniert werden.

Start-up-Innenstadt Neueröffnungen

Seit Ende Oktober sind zwei neue Einzelhandelskonzepte in der Innenstadt vertreten: Das neu gegründete Modengeschäft Begy & Joudi verkauft an der Hindenburgstraße 105 montags bis samstags von 9:30 bis 20 Uhr hochwertige und aktuelle Mode. Das Start-up Cakerella betreibt bis Ende des Jahres an der Hindenburgstraße 20/22 einen „Pop-Up-Store“. Werktags von 12 bis 19 Uhr haben Kunden hier die Möglichkeit, neben den bekannten Backboxen auch einzelne Backutensilien zu erwerben.

ANSPRECHPARTNERIN für
Mietflächen im Innenstadtbereich:
Eva Eichenberg
Tel.: 02161 / 823 79 – 83
Mail: eichenberg@wfmfg.de

Fahrradverleihsystem „Santander nextbike“ gestartet Mit dem Leihfahrrad durch die Stadt

250 Räder an 35 Stationen können im verdichteten innerstädtischen Bereich von Mönchengladbach bis Rheydt ausgeliehen werden. Die in Leipzig ansässige Firma nextbike ist einer der führenden Anbieter von Bike Sharing Systemen.

Die Stationen mit fünf bis zehn Rädern befinden sich überwiegend im öffentlichen Raum, unter anderem an beiden Hauptbahnhöfen und auf zentralen Plätzen wie dem Bismarckplatz oder Rheydter Markt können Räder. Ebenso wird die Hochschule Niederrhein an das System angebunden. Neben der Verbesserung des Mobilitätsangebots durch die von der Santander Bank gesponserten nextbike-Leihräder will die Stadt zudem den Radverkehr noch attraktiver machen: Daher werden alte städtische Abstellanlagen wie Vorderradhalter, die im Hinblick auf Diebstahlschutz und Standsicherheit nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen, ausgetauscht. Zusätzlich werden neue Abstellanlagen errichtet. Wer ein



nextbike-Station am Bismarckplatz.

Santander nextbike nutzen möchte, meldet sich einmalig an – per nextbike-App oder auf der Internetseite www.nextbike.de. Die App gibt es im Google Play Store oder bei iTunes. Im Basistarif kostet die Fahrt pro halbe Stunde mit dem Leihrad 1 Euro und maximal 9 Euro pro Tag.

Booklets und Themenpapiere: Infos für Textilwirtschaft CSR-Kompetenzzentrum gibt Impulse

Die wichtigsten Ergebnisse der fünf untersuchten Business Cases zu den Schwerpunktthemen Logistik, Veredelung, Arbeitgeberattraktivität und Sozialstandards im Hinblick auf die textile Lieferkette liegen nun vor.

Das CSR-Kompetenzzentrum Textil & Bekleidung Niederrhein beleuchtet seit 2016 die Themen CSR (unternehmerische Sozialverantwortung) und Nachhaltigkeit mit Fokus auf die textile Branche. Die *csr.impuls.booklets* bieten als Kurzfassung einen Einstieg in das jeweilige Thema an, die umfangreicheren *csr.impuls.papers* bieten vertiefende Informationen. Der serielle Charakter der fünf Ausgaben ermöglicht den Unternehmen je nach Ausrichtung eine gezielte Information. Perspektivisch kann diese Reihe um weitere Themen erweitert werden.

Gemeinsam mit beteiligten Unternehmen wurden die fünf Themenfelder von Seiten der Hochschule Niederrhein untersucht und ausgewertet. Die Ergebnisse

aus den Veranstaltungen und Workshops, die im bisherigen Verlauf des Projektes stattgefunden haben, sind ebenfalls mit eingeflossen. Auf der Internetseite www.csr-textil-bekleidung.de stehen die Booklets und Papiere in digitaler Form zum Download bereit. Das CSR-Kompetenzzentrum wird im Rahmen des Programms EFRE. NRW 2014-2020 vom NRW-Wirtschaftsministerium gefördert. Nach Ablauf der Förderung Ende 2018 werden die Aktivitäten am EthNa-Institut der Hochschule Niederrhein fortgeführt.

INFO

Anette Harings
Tel.: 02161 / 823 79 - 84
Mail: harings@wfmfg.de

MG ZIEHT AN Schnell anmelden!

Am 11. und 12. April 2019 findet auf dem Campus der Hochschule die 11. Ausgabe der MG ZIEHT AN statt. Auf Europas größter Recruitingmesse für den Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik haben Bekleidungs- und Textilunternehmen erneut die einzigartige Möglichkeit, sich zukünftigen Fach- und Führungskräften zu präsentieren. Ab sofort können sich Aussteller über den Link www.mgziehtan.de/anmeldeformular.html anmelden. Das Interesse ist riesig: Bereits mehr als die Hälfte der Ausstellungsfläche ist belegt. Mehr Infos unter www.mgziehtan.de.

ANSPRECHPARTNER

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79 - 89
Mail: hermanns@wfmfg.de

**ANGST VOR
KAPITALHEUSCHRECKEN?**
Manchmal liegt die Lösung näher als man denkt... →



**GANZ NORMALE
FIRMA**
Vielleicht sogar Ihre?

Die Anti- Heuschrecke

Kapital wenn Sie es brauchen, Beratung wenn Sie sie benötigen, ein Partner wenn Sie wollen. Eine Finanzierung durch Unternehmensbeteiligung war noch nie so flexibel – und noch nie so persönlich.



Die Spezialisten für Beteiligungskapital
in der Region Aachen, Krefeld, Mönchengladbach
www.s-ubg.de

UBG
VISIONEN REALISIEREN

Größtes Kicker-Turnier für Unternehmen und Schüler im MINTO ein voller Erfolg Mehr als 40 Unternehmen kickern mit dem Nachwuchs

Gemeinsam mit dem Nachwuchs kickern, ins Gespräch kommen und Fachkräfte finden: Der erste „Karriere Kick MG“ brachte Unternehmer, Personalverantwortliche, Ausbildungsleiter und Schülerinnen und Schüler am Kickertisch zusammen. Das Unternehmen Wurstspezialitäten Esser fand hier bereits seinen ersten Azubi für das kommende Jahr.

Als „Kickerteam“ kam man ins Gespräch, jetzt folgt die Ausbildung zum Fleischer. Aber nicht nur Esser war vom größten Kicker-Turnier Deutschlands für Unternehmen und Schüler begeistert. Beim „Karriere Kick MG“ begegneten sich Unternehmensvertreter und Schüler abseits von Bewerbungs- und Auswahlverfahren auf Augenhöhe. Durch die Nähe, die der Tischfußball verlangt, bauten alle Beteiligten ihre Hemmnisse ab. Das gemeinsame Erlebnis war die ideale Basis für vertiefende Gespräche. Knapp 200 Schülerinnen und Schüler aller Schulformen spielten mit. Auf der anderen Seite waren über 40 Unternehmen vertreten. Veranstaltet wurde das Kicker-Turnier vom MGconnect-Team der WFMG, der Agentur für Arbeit Mönchengladbach so-



Foto: Klaus Weimand / MGconnect

Volltreffer: Beim „Karriere Kick MG“ kickerte der Nachwuchs mit Unternehmensvertretern um die Wette.

wie der Stadt Mönchengladbach. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.karriere-kick-mg.de.

I
N
F
O

Christina Reissmann
Tel.: 02161 / 823 79 - 77
Mail: reissmann@wfmg.de

Schneller, stabiler, wirtschaftlicher.

Glasfaser für Ihr Unternehmen.

**Anrufen
und Anschluss
sichern!**

Wir realisieren den Glasfaserausbau in Ihrem Gewerbegebiet. Für schnelles Internet, für stabile Datenleitungen und für wirtschaftliche Kommunikation mit einem eigenen Glasfaseranschluss.

Individuelle Beratung. Mehr Informationen.
Service-Nr. 0800 281 281 2
business@deutsche-glasfaser.de
deutsche-glasfaser.de/business



Business-Tag bei der Kreishandwerkerschaft Handwerk ist Hightech!

Was ist ein „Controller Area Network“ und wie funktioniert ein Achsvermessungsprüfer? Diese und weitere Fragen wurden Neunt- und Zehntklässlern beim Business-Tag Handwerk in den Räumen der Kreishandwerkerschaft ausführlich beantwortet.

Bereits zum fünften Mal organisierte MGconnect in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach den Business-Tag für angehende Handwerker. Begleitet wurde der Nachwuchs von Ausbildungsmeistern der Gewerke Elektronik, Metallbau, Kfz-Mechatronik sowie Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik. Auszubildende aller Lehrjahre gingen den Schülern darüber hinaus in den Do-it-yourself-Workshops zur Hand und sprachen über ihren Werdegang. Im Anschluss informierte Stefan Bresser, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach, über Ausbildungsberufe und Karrieremög-



Auch das Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach besuchte den Business-Tag Handwerk.

lichkeiten im Handwerk. Insgesamt nahmen über 40 Schülerinnen und Schüler teil.

INFO

Axel Tillmanns
Tel.: 02161 / 823 79 - 76
Mail: tillmanns@wfmfg.de

Die nächsten Termine Fahrplan für 2019

Auch im kommenden Jahr wird MGconnect in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und der Stadt Mönchengladbach wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Berufsorientierung anbieten. Hier die Termine zum Vormerken:

06.02.2019: Business-Tag Banken
12.02.2019: Business-Tag Gesundheitswesen
12.02.2019: Business-Tag Management
14.02.2019: Business-Tag Ingenieurwesen bei Trützscher
14.02.2019: Business-Tag Ingenieurwesen bei der SMS Group
04.04.2019: Fahrt zur Hannover Messe
09.04.2019: Tag der Logistik
11. & 12.04.2019: MG ZIEHT AN, Schülertouren



Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket**:

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell.
Gern auch vor Ort.

Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49 100

mags
GEM

impress

gehört zu den
größten unabhängigen
Print Managern
in Europa und sorgt
für Effizienz bei
Einkauf, Produktion
und Logistik von
Print-Produkten.

Wir beraten Sie
von der Idee bis zum
fertigen Produkt!



analyze



optimize



perform

impress media GmbH
Heinz-Nixdorf-Straße 21,
41179 Mönchengladbach
02161 2 99 98 00
info@impress-media.de
www.impress-media.de

Neues aus den Unternehmen

► **Ausbildungsverbund MG**

Die duale Ausbildung in Deutschland ist ein Exportschlager. Der AV Ausbildungsverbund Mönchengladbach war jetzt im indischen Pune zu Gast, um sieben Berufsausbilder entsprechend zu schulen und eine Ausbildereignungsprüfung (AdA international) gemäß Vorgabe der DIHK abzulegen.

www.ausbildungsverbund-mg.de

► **DORNIEDEN Gruppe**

Die DORNIEDEN Gruppe hat ihr Richtfest für den Neubau gefeiert. Am Stammsitz an der Karstraße errichtet der Projektentwickler eine neue viergeschossige Zentrale mit einer Bruttogeschossfläche von 2.900 qm. DORNIEDEN investiert rund sieben Millionen Euro in den Standort Mönchengladbach. Die Fertigstellung ist für Ende 2019 avisiert. Die Unternehmensgruppe, bestehend aus der DORNIEDEN Generalbau GmbH, FAIRHOME GmbH und VISTA Reihenhäuser GmbH, beschäftigt mehr als 120 Mitarbeiter.

www.dornieden-gruppe.com

► **Engineering Dobersek**

Pünktlich zum 35-jährigen Gründungsjubiläum setzt Engineering Dobersek seinen erfolgreichen Entwicklungskurs fort. Das Unternehmen für Anlagenbau gewann die Ausschreibung zur Planung, Lieferung und Bau einer Anlage zur Produktion von Blei- und Zinkkonzentraten in Kasachstan. Der Vertragswert beläuft sich auf über 317 Mio. US-Dollar. Die Aufbereitungsanlage wird auf der weltweit fünftgrößten Lagerstätte für Zink errichtet.

www.ed-mg.de

► **Nellen & Quack**

Die Rhenus-Gruppe steigt bei Nellen & Quack ein und übernimmt zum 1. Januar 2019 die Gesellschafteranteile der Spedition. Rhenus Logistics ist ein weltweit tätiges Logistikunternehmen mit einem Jahresumsatz von 4,8 Milliarden Euro. Die bisherigen Geschäftsführer Heiner Hoffmann sowie Anita Breit bleiben aber weiter als Geschäftsleitung tätig.

www.nellenundquack.de

► **Hochschule Niederrhein**

Die Hochschule Niederrhein realisiert gemeinsam mit dem zdi-Zentrum Mönchengladbach („Zukunft durch Innovation“) ein Drohnen-Projekt für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Odenkirchen. In der High-Tech-Werkstatt „MakerSpace“ am Campus Krefeld Süd der Hochschule Niederrhein lernen 16 Teilnehmer unter Leitung von Dr. Peter Klauth, wie man eine Drohne baut.

www.hs-niederrhein.de

► **Mobau Wirtz & Classen**

Seit Mitte des Jahres hat Mobau Wirtz & Classen einen Standort für Bautechnik in Viersen, Süchtelner Straße 138. Diese Niederlassung bietet ab sofort als zentralisierter Kompetenzstandort für Bauspezialartikel ein großes Lager-Sortiment mit Produkten sowohl zur Mitnahme als auch zur Auslieferung. Mit dieser Abteilung hat sich Mobau Wirtz & Classen spezialisiert, da Betonbauweise wieder verstärkt an Bedeutung gewonnen hat. Angebot und Service richten sich besonders an Betonfertigteilewerke, Blitzschutzunternehmen, Gerüst-, Aufzugs- und Stahlbauer, Installateure, Stahlhändler sowie Bauunternehmen.

www.mobau-wirtz-classen.de

► **NEW**

Erneut ist die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH, die Vertriebs Tochter der NEW AG, mit der Zertifizierung „Service-Excellence“ des TÜV Süd ausgezeichnet worden.

www.new.de

► **Palace St. George**

Das Palace St. George ist erneut im Gault Millau vertreten. In der Ausgabe 2019 wird das Restaurant von Wolfgang Eickes mit 14 von 20 möglichen Punkten bewertet. Vor 12 Jahren übernahm Eickes das Palace St. George im Nordpark.

www.palace-st-george.de

► **SatisfiedWoman**

An der Steinmetzstraße 38/40 hat mit „SatisfiedWoman - violetta's concept sto-

re“ ein neuer Store für Frauen eröffnet. Mit dem neuen Angebot möchte Inhaberin Violetta Frauen zu mehr Selbstbewusstsein, Erfolg und Zufriedenheit verhelfen. Die Bausteine dafür sind Mode, Vitamine, Accessoires und Kosmetik.

www.satisfiedwoman.de

► SMS Group

Ende Oktober hat der chinesische Aluminiumhersteller Henan Mingtai Al. Industrial Co., Ltd. der SMS group (die Abnahme für die neue Aluminium-Kaltwalzanlage am Standort Gongyi erteilt. Die Kaltwalzanlage wälzt ein breites Material- und Legierungsspektrum mit maximal 2.650 Millimetern Bandbreite. Dazu gehören beispielsweise anspruchsvolle Materialgüter, die für den Automobilkarosseriebau eingesetzt werden.

www.sms-group.com

► Starrag Technology

Auf der AMB in Stuttgart hat die Starrag Technology GmbH Neuentwicklungen im Bereich der Portal-Bearbeitungszentren

und neue Funktionalitäten für Dörries Vertikal-Drehmaschinen vorgestellt. Auch die Automatisierungslösungen wurden präsentiert, um nochmal die führende Rolle in diesem Bereich zu unterstreichen.

www.starrag.com

► TAS

NRW-Innenminister Herbert Reul hat auf der Security-Messe in Essen den Messestand der TAS besucht. Präsentiert wurden die Digitalisierungslösungen wie beispielsweise das Monitoring und die Fernwartung von Gefahrenmeldeanlagen unter höchsten Sicherheitsanforderungen. TAS gehört bei vernetzten Sicherheitslösungen und professioneller Übertragungstechnik zu den Marktführern.

www.tas.de

► Togrund

Der IT-Spezialist Togrund feiert sein 50-jähriges Bestehen und kündigt Neuentwicklungen an. Mit einer cloudbasierten Unternehmensplattform soll die gesamte

Infrastruktur vom Lager und Vertrieb bis zu Personal- und Zeitverwaltung abgedeckt werden. Auch eine intelligente Sprachsteuerung ist integriert. Aktuell arbeitet das Unternehmen auch an einer Anbindung für den Sprachassistenten „Alexa“. Vom Handel und der Reparatur von Büromaschinen hat sich das Unternehmen zum Spezialisten in IT-Consulting, Bürotechnik und Digitaldruck weiterentwickelt.

www.togrund.de

► WuJ Isolierung

Die WuJ Isolierung OHG hat einen Teilbereich der neu errichteten Gewerbeliegenschaft Am Ringofen in Wickrath bezogen. Mit vorerst zehn Mitarbeitern und drei Auszubildenden berät das Team um Geschäftsführer Daniel Wallrafen und Gesellschafter Nils Steffan Kunden in den Bereichen Wärmeschutz, Kälteschutz, Schallschutz, Brandschutz sowie textile Dämmsysteme. Bienen & Partner hat das Unternehmen beraten und an den Standort vermittelt.

www.wuj-isolierung.de

WISSEN, WAS ZÄHLT.

Dr. Christof Wellens
Michael Berghs
Veronika Heuser
Martina Schäckel
Dr. Carsten Christmann
Dr. Lutz Hähle
Ullrich Feller
Dirk Nießner
Dr. Maximilian Backes

Ihre Kanzlei in Mönchengladbach berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen auf allen Rechtsgebieten kompetent und zielorientiert.



DR. BACKES + PARTNER
Rechtsanwälte mbB
Hohenzollernstr. 177 | 41063 Mönchengladbach
Tel. 02161 81391-0 | Fax 02161 81391-50
info@dr-backes.de | www.dr-backes.de

MG jubelt

Amazon

Der diesjährige NRW.INVEST Award geht an den US-amerikanischen Online-Händler Amazon. Nach Beginn der Logistikaktivitäten vor acht Jahren in Rheinberg und Werne sind 2017 weitere Standorte in Bochum, Dortmund und Krefeld mit unterschiedlichen Funktionen dazugekommen. Weitere Standorte in Mönchengladbach und Oelde sind in Planung. Amazon beschäftigt in NRW rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit.

www.amazon.de

FAIRHOME

Die zur DORNIEDEN Gruppe gehörende FAIRHOME GmbH gehört zu den Gewinnern des diesjährigen FIABCI Prix d'Excellence Germany. Ausgezeichnet wurde das Projekt an der Schlossstraße in Mönchengladbach mit dem „Sonderpreis für bezahlbares Bauen“, der in Kooperati-

on mit dem Bundesbauministerium zum dritten Mal vergeben wurde. Die Jury würdigte in Berlin das Projekt, das mit einer optimierten Planung und standardisierten Wohnungstypen „fairen“ und bezahlbaren Wohnraum für alle schafft.

www.fairhome.de

fellowz

Die Werbeagentur fellowz (ehemals „markt & werbung“) ist für eine Kommunikationskampagne für Mountainbike-Reifen des Marktführers Schwalbe mit dem „German Design Award“ ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung findet am 8. Februar 2019 in Frankfurt statt. fellowz hat den Kunden von der Strategie über die Produktentwicklung bis zum Launch permanent begleitet.

www.fellowz.de

Paul Wolff

Der Mönchengladbacher Produktionstechnologe Robin Werres hat seine Ausbildung bei der Paul Wolff GmbH als Jahrgangsbester abgeschlossen. Zugleich hat er als einziger seines Fachs ein Duales Studium an der Hochschule Niederrhein absolviert.

www.paul-wolff.com

Schrammen Architekten

Die Schrammen Architekten BDA haben für das Stadtmauerhaus an der Abteistraße den „German Design Award“ erhalten. Ausgezeichnet wurde das Architekturbüro für den sich laut Jury „über mehrere Ebenen erstreckenden skulpturalen Baukörper mit seinen großzügigen Fensterfronten, der sich modern, klar und perfekt proportioniert.“ Die Preisverleihung findet am 8. Februar 2019 in Frankfurt statt.

www.schrammen.info



06.07.2019 SPARKASSENPAK MÖNCHENGLADBACH



15.06.2019 SPARKASSENPAK MÖNCHENGLADBACH



20.07.2019 SPARKASSENPAK MÖNCHENGLADBACH



26.01.2019 RED BOX AM SPARKASSENPAK MG

TICKETS UNTER: SPARKASSENPAK.DE & TICKETMASTER.DE
UND HALL OF TICKETS (ALTER MARKT 9, 41061 MG, 02161 2472169)

Mönchengladbach Ihre Servicepartner

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

HEPP - SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung u. -verteilung
- KNX, Daten- und Netzwerktechnik
- Service und Wartungstechnik
- Elektroinstallation
- Automatisierungssysteme
- SPS und DDC-Software
- Elektro-Mobilität

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22
 Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52
 Telefon +49 (0) 21 66 / 26 08 - 0 Telefax +49 (0) 21 66 / 29 41
 info@hepp-schwamborn.de www.hepp-schwamborn.de

„IHR PROFI FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN“

Sie sind...

- ▶ Architekt ▶ oder in der Planung
- ▶ Bauträger für ein gewerbliches
- ▶ Profianwender Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

FELS+HÜSGES
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstrasse 6 • 41066 Mönchengladbach
 Telefon: 02161 665071 • www.felshuesges.de

Me-Ma-Tec

Als Industriedienstleister unterstützen wir zahlreiche Produktionsbetriebe mit unserer Dienstleistung für den gewerblich-technischen Bereich !!!

- Arbeitnehmerüberlassung
- Personalvermittlung
- Kundenspezifische Personallösungen

empathisch, zuverlässig, fair!

www.mematec-industrie.de

Me-Ma-Tec Industriedienste GmbH T: 02166 13945-30
 Stresemannstr. 32 F: 02166 13945-31
 41236 Mönchengladbach E: info@mematec-industrie.de

MG
BEI
EBAY
WWW.MG-BEI-EBAY.DE



Für gutes Klima haben
wir die besten Anlagen

WILMS
Kälte·Klima·Lüftung

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88
 Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688
 E-mail: info@wilmskkl.de · www.wilmskkl.de

Wissen, was in Mönchengladbach „in“ ist Business in MG

Das Standortmagazin der WFMG
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke



Abonnieren unter www.businessimg.de



NIX AN DER MÜTZE MIT DER HEIZUNG!

Heimkommen vom Spaziergang in der Kälte,
dann die wohlige Wärme zu Hause einfach nur genießen –
weil Sie mit zuverlässiger **NEWwärme** Zeit haben –
und Geld sparen: Mieten statt Kaufen!

Wir kümmern uns um Ihre neue Heizung.

Unsere Experten

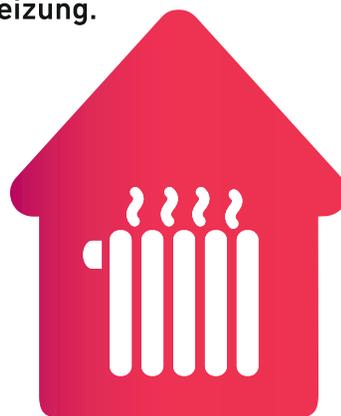
beraten Sie gern!

Telefon 02166 685-4899

waerme@new-energie.de

www.new-energie.de/newwaerme

 [new.niederrhein](https://www.facebook.com/new.niederrhein)



NEW'